

Das schweizerische Forschungsinformationssystem



Projekt Information

- Projektanzeige-Menü**
- [Basisinformation](#)
 - [Projektinformation](#)
 - [Forschungsbereiche](#)
 - [Organisation](#)

[Zurück zur Projektübersicht](#)

Newsflash



Bundesamt für Bildung und Wissenschaft
Office fédéral de l'éducation et de la science
Ufficio federale dell'educazione e della scienza
Ufficio federal da scolaziun e scienza

Projekt Titel (orig.) Pflanzenschutzkonzepte in der Nematologie - Nematoden als Nützlinge

Projekt Titel (engl.) Concepts of crop protection with nematodes

Schlüsselwörter (Englisch)
Heterodera, Longidorus, Steinernema, Heterorhabditis, plant nematodes, zooparasitic nematodes, biological pest control,

Startdatum 07.11.2003 **Enddatum** 31.12.2007

Kontaktpersonen

Grunder Jürg
FAW Agroscope FAW Wädenswil
 Eidgenössische Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau
PLZ / Ort 8820 Wädenswil
Land Schweiz
E-mail info@faw.admin.ch

[top](#)

Projektinformation	Deutsch	Englisch	Französisch	Italienisch	
Schlüsselwörter		X			
Kurzbeschreibung	X				
Projektziele	X				
Umsetzung und Neue Kenntniss	X	X	X	X	
Arbeitsvorgang/Arbeiten	X				
Projektspezifisc	X				
Kunden/Bericht	X				
Publikationen	X	X	X	X	

[top](#)

Kurzbeschreibung (Deutsch)

Die schnelle und eindeutige Identifikation der teilweise schwache Nematoden stellt die essenzielle Grundlage für eine effiziente Produktion dar. Im modernen Pflanzenschutz gegen phyto Nematoden ist das Ziel alternative Bekämpfungsmöglichkeiten dass der Einsatz chemischer Nematizide verhindert werden kann. Gemüseanbaugebieten im Wallis und im Berner Seeland gibt Anbaugelände für die Karottenproduktion, welche wegen des nicht mehr benutzt werden können. Wenn sich die Population Systemnematoden im Boden aufgebaut hat, bietet auch eine Fruchtfolge keine Lösung mehr. Die chemische Bekämpfung ohne dass alternative Bekämpfungsmethoden angeboten wurde eine nematodenübertragene Viruskrankheit als Lösungsansatz resistente Unterlagen für die Kultursorten Langjährige Beobachtungen zeigen eine scheinbare Resistenz Kirschenbau gegenüber der Viruskrankheit. Eine systematische der Resistenz und ein Vergleich der Virusanfälligkeit der Wildvirusbefall wird dieses Phänomen klären und ein interessantes

zukünftige Züchtung aufzeigen.

Die biologische Bekämpfung von Schadorganismen mit zoop. Nematoden hat in den letzten 15 Jahren ihren festen Platz in Pflanzenschutzkonzepten des Obst-, Wein- und Gartenbaus. Strategien für die biologische Bekämpfung der Kirschenfliege, Kastanienrüsslers und Haselnussbohrers, Maikäfers und weit. Schadorganismen sollen erarbeitet werden.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Projektziele
(Deutsch)**

- Als Quintessenz aller Arbeiten sollen die Resultate für die B. Verfügung gestellt und den Kunden in Informationsbroschüre bekannt gemacht werden. Molekulare Methoden und Protein: ausgewählte pflanzenschädliche Nematoden eingeführt, aus unsere Praxisbedürfnisse adaptiert werden.

- Erklärtes Ziel ist es, eine biologische Bekämpfungsmethode Karottenzystennematoden zu erarbeiten. Dazu müssen Nem. aufgebaut, ein spezifischer Biotest für das Monitoring der Sc. Zysten entwickelt werden, um die Triggersubstanzen zu identifizieren im Labor und anschliessend in der Praxis zu testen. In den nematodenübertragenen Kirschenvirosen soll ein neues Resistenzwildlingen aufgezeigt werden.

- Ein weiteres Ziel ist, für ausgesuchte Probleme wie Kirsche, Haselnussbohrer und Kastanienrüssler effiziente insektenparasitäre Nematodenstämme als neue Agentien auf dem Fachmarkt anzubieten.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und
Anwendungen
(Deutsch)**

Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die angegebene Person.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und
Anwendungen
(Englisch)**

For more detailed information please contact the person in charge of the project.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und
Anwendungen
(Französisch)**

Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la personne indiquée.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und
Anwendungen
(Italienisch)**

Per ulteriori informazioni vogliate contattare il responsabile del progetto.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Neue
Kenntnisse/Literatur
(Deutsch)**

Der Aufbau einer synergistischen Zusammenarbeit mit der Universität Belfast, Dr. Colin Fleming ist im Aufbau begriffen. Die Arbeiten zur Identifikation der Nematoden beruhen auf persönlichen Kontakten mit Forscherkollegen, so dass die Einführung neuer Methoden auf dem Transfer und Implementationsarbeiten an der FAW gezielt durchgeführt werden kann. Der Projektleiter ist Mitglied im Management Committee der FAW (850). Durch regelmässige Meetings ist die Gewähr gegeben, dass Resultate und Erfahrungen effizient ausgetauscht werden.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Arbeitsvorgang/Stand der
Arbeiten
(Deutsch)**

Projektbasis: Neue Methoden sollen in unserem Labor getestet und eingeführt werden. Ziel ist es, den Identifikationsprozess offizielle Beratungstätigkeit professionell und effizient zu gestalten. Mit molekularen Methoden sind teilweise durchgeführt, Referenzstränge von neuen Methoden wurden aufgebaut. Labor: Phast System, Elektrophorese sowie Tests auf molekularer Basis der wichtigsten pflanzenparasitischen Nematoden durchgeführt werden.

Zystennematoden: 2004 Suche nach verschiedenen Feldern. Zystennematodenpopulationen, Aufbau von Kulturen im Labor.

Ausarbeitung eines spezifischen Biotests für die Identifikation welcher zum Schlüpfen der Nematodeneier in den Zysten für Verifizierung der Resultate unter Praxisbedingungen, 2007 A praxistauglichen Anwendung.

Virusübertragende Nematoden: 2003/04 Eine Anzahl von Kir aus verschiedenen Gegenden der Schweiz ist eingetopft. Reç Überprüfung mit ELISA auf Befall mit Virus. 2004 Inokulieru mit Viren durch virusübertragende Nematoden und durch Ok Die Reaktion wird visuell und mit ELISA überwacht. 2007 Au Resultate, Publikation.

Zooparasitische Nematoden: 2003/04; Nematodenstämme (endemische Arten): Abklärung des Potenzials zur Schädlings Screeningsversuche in Labortests. Erarbeiten der Applikator 2003/04/05; Freilandversuche mit FiBL im Kirschenanbaugel Kastanienanlagen bei Lugano/TI mit RAC, WSL, Haselnussbo zweiter Teil des Screeningsverfahrens. 2006 zusätzliche Frei Produkteentwicklung, Zusammenarbeit mit Andermatt Bioco Abschlussarbeiten, Publikationen.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Projektspezifische Kosten (Deutsch) Gemäss interner Budgetierung

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Kunden/Berichterstattung (Deutsch) Produzenten: Landwirtschaftliche Produzenten
Zulieferer: Lieferanten von Vorleistungen
Nationale Kooperationspartner/Lehre, Forschung und Beratu
Internationale Kooperationspartner

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Deutsch) Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die ange

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Englisch) For more detailed information please contact the person in c project

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Französisch) Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Italienisch) Per ulteriori informazioni vogliate contattore il responsabile r

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Forschungsbereiche

Fachbereiche

%	Disziplinen gemäss CERIF-Klassifikation
100	B006 Agronomie

Politikbereich / NABS

100	Landwirtschaftliche Produktivität und Technologie
-----	---

[top](#)

Forschungsorganisation

FAW	Agroscope FAW Wädenswil Eidgenössische Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau
PLZ / Ort	8820 Wädenswil
Land	Schweiz

E-mail info@faw.admin.ch

Bereich	2 Obstbau, Weinbau und Gartenbau
Projektnummer	04.24.03.04
Projekt-Status	Aktiv
Kosten bewilligt	(Betrag nicht veröffentlicht)
Letzte Mutation	31.03.2005

[top](#) | [zurück zur Projektliste](#)

Copyright + Disclaimer